

Erledigt

Hackintosh mit Dualboot für Foto, Video und Musik

Beitrag von „theking“ vom 15. Oktober 2019, 17:41

Hallo Zusammen

Ich plane mein aller ersten Hackintosh mit Dualboot (Win10 & Catalina) für Foto, Video und Musik zu bauen, welches mein iMac 27" late 2009 ersetzen soll.

Ich habe viele Einträge gelesen und Komponenten herausgesucht. Doch schlussendlich sind sie entweder nicht lieferbar oder zu teuer.

Aus diesem Grund habe ich mir diese Komponenten zusammengestellt und hoffe auf rege Diskussion um Fehlkauf zu vermeiden. Ich danke euch jetzt schon für euren Support.

Geplante Komponenten:

Motherboard: Gigabyte Z390 Aorus Master

CPU: i9 9900K

Kühlung: be quiet! Dark Rock Pro 4 / BK022

RAM: 64 GB / Vengeance LPX Black DDR4-RAM 3200 MHz 2x 32 GB

HDD: 2 x SSD 970 EVO Plus NVMe M.2 2280 NVMe 500 GB

Grafik: XFX Radeon RX 580 GTS XXX Edition

Gehäuse: NZXT H500i

Power: Corsair RMx Series RM750x 2018

Ventilation: 2x be quiet! Silent Wings 2 PWM Hig-Speed 140mm / BL071

2x be quiet! Silent Wings 2 PWM Hig-Speed 120mm / BL070

Option:

- Exsys FW Karte EX-16415
- Benq SW270C

Meine Fragen:

- existiert bereits eine ähnliche Hackintosh Konfiguration?
- gibt es Optimierungspotentiale zu den aufgelisteten Komponenten?
- stoße ich mit dieser Konfiguration auf Schwierigkeiten?
- wenn ja, welche Art von Problemen?
- und wie kann die Probleme beseitigt oder umgangen werden?

Besten Dank für rege Diskussionen.

Gruss

TheKing

Beitrag von „jhahn“ vom 15. Oktober 2019, 18:34

Hallo [theking](#), anbei einige Anmerkungen:

- Mainboard funktioniert grundsätzlich, ähnliche Configs existieren
- 32 GB Riegel können hier problematisch sein, das kann aber i.d.R. mit zusätzlichen Clover-Settings gelöst werden.
- die Samsung EVO Plus benötigt das aktuellste Firmwareupdate, damit macOS installiert werden kann (gute Alternative ADATA XPG SX8200 Pro!)
- mit der 580er von XFX wurde immer wieder von Problemen berichtet, hier lieber eine andere wählen

Irgendwelche Schwierigkeiten gibt es mit einem Hackintosh immer, aber dafür sind wir ja hier.

Viele Grüße!

Nachtrag: aus eigener Erfahrung mit den BeQuiet-Silentwings kann ich sagen, dass Du mit Noiseblocker eLoop wohl glücklicher wirst.

Die Onboard WiFi-Karte des Master-Boards funktioniert nicht mit macOS und kann auch nicht ausgetauscht werden. Insofern würde ein einfacheres Board vielleicht reichen? Für WiFi benötigst Du so etwas [hier](#).

Beitrag von „theking“ vom 15. Oktober 2019, 18:50

Danke Spender für die schnelle Antwort.

- Was SSD anbetrifft, werde ich auf ADATA XPG SX8200 Pro umsteigen. Es ist ausserdem günstiger.
- Was Ram anbetrifft, werde ich dann auf 4x16GB umsteigen.
- WiFi ist eine Option. brauche nicht unbedingt.
- Ich sehe fast keinen Unterschied zwischen Ultra und Maste, werde aber noch analysieren.
- Ich werde auch die Venti "Noiseblocker eLoop" anschauen
- Welche 580er Grafikkarte empfehlst du mir? evtl. eine **Sapphire** RX 580 PULSE 8GB?
- oder soll ich auf die Vega 56 umsteigen? wenn dann, welcher? Asus, Gigabyte?

Gruss

TheKing

Beitrag von „jhahn“ vom 15. Oktober 2019, 18:56

Ab Catalina 10.15.1 soll es Unterstützung für die Radeon 5700er Serie geben, also demnächst. Diese würde ich unbedingt bevorzugen, werde wahrscheinlich selbst auch wechseln. Wenn es schnell gehen muss, empfehle ich eine Vega 64, auch gerne ASUS Strix. Als Board kommt z. B. auch ein [ASUS Z390-A](#) infrage, das haben hier viele. Es hat lediglich nicht so umfangreiche Overclocking-Features, wofür Du aber wiederum auch eine stärkere Kühlung benötigen würdest.

Beitrag von „theking“ vom 15. Oktober 2019, 21:22

Danke jhahn.

Es eilt nicht.

Radeon 5700 sieht gut aus. Spielt es dann eine Rolle, von welcher Hersteller (Asus, Gigabyte, Sapphire, MSI ...) ich die Grafikkarte kaufen sollte?

Beitrag von „jhahn“ vom 15. Oktober 2019, 21:25

Ich selbst bin mit den Asus Strix-Karten immer sehr gut gefahren.

Beitrag von „theking“ vom 15. Oktober 2019, 21:29

[jhahn](#): ich möchte beim Gigabyte Aorus Master Board bleiben. Arbeiten dann die "**ASUS** ROG STRIX RX 5700 O8G-GAMING" mit dem Gigabyte Board gut zusammen?

Beitrag von „jhahn“ vom 15. Oktober 2019, 21:30

Ja, definitiv. Ich habe ja auch eine Kombi aus Gigabyte und Asus.

Beitrag von „theking“ vom 15. Oktober 2019, 21:39

Super. dann könnte mein System wie folgt aussehen. Ich hoffe, die Installation und Konfiguration geht ohne Probleme.

Motherboard: Gigabyte Z390 Aorus Master

CPU.....: i9 9900K

Kühlung.....: be quite! Dark Rock Pro 4 / BK022

RAM.....: 64 GB / Vengeance LPX Black DDR4-RAM 3200 MHz 4x 16 GB

HDD.....: 2x **ADATA** SX8200 Pro (512GB, M.2 2280)

Grafik.....: **ASUS** ROG STRIX RX 5700 O8G-GAMING

Gehäuse.....: NZXT H500i

Power.....: Corsair RMx Series RM750x 2018

Ventilation..: 2x **Noiseblocker** NB-eLoop B14-1 (140mm)

.....: 2x **Noiseblocker** NB-eLoop B12-PS (120mm)

Option:

- Exsys FW Karte EX-16415

- Benq SW270C

- Wireless Dual Band 1750Mbps PCI Express Adapter Hackintosh BCM94360 Wifi BT 4.0

Irgend welche Anregungen noch?

Gruss

TheKing

Beitrag von „jhahn“ vom 15. Oktober 2019, 21:48

Sieht gut aus, einzig das Netzteil bräuchte nicht unbedingt 750 Watt. Mit der Clover-Konfiguration kann ich Dich dann gerne unterstützen.

Beitrag von „theking“ vom 15. Oktober 2019, 22:26

[jhahn](#):

Super. Ich danke dir jetzt schon für deine Unterstützung bei der Konfiguration.

Nun eine andere Frage zum Netzteil. Genügt eine mit 550W oder sollte es schon eine mit 650W sein? Preisunterschiede sind maginal im Verhältniss zur Grafikkartenupgrade.

Beitrag von „Element29“ vom 16. Oktober 2019, 08:42

Also allein mit BIOS auf einer MBR-partitionierten Festplatte habe ich ein Multiboot mit 8 Betriebssystemen hinbekommen. Allerdings sind meine Methoden etwas unkonventionelle 😊
Möglich wären:

- Windows 7 + Windows XP in einer Partition
- Windows 10
- drei Mal OSx86
- Linux und Android-x86 in einer Partition

Da das schon mit BIOS und MBR funktioniert, eignet sich die Methode natürlich gut für ältere Hardware.

Beitrag von „jhahn“ vom 16. Oktober 2019, 09:20

600 bis 650 Watt reichen aus. Ich nutze gerne diese [hier](#) oder [diese](#). Bei den Corsair-Netzteilen liest man immer mal von Spulenfiepen, ich hatte so etwas auch mit einem Corsair Ax860i.

Beitrag von „guckux“ vom 16. Oktober 2019, 09:35

[Zitat von Element29](#)

Also allein mit BIOS auf einer MBR-partitionierten Festplatte habe ich ein Multiboot mit 8 Betriebssystemen hinbekommen. Allerdings sind meine Methoden etwas unkonventionell 😊 Möglich wären:

- Windows 7 + Windows XP in einer Partition
- Windows 10
- drei Mal OSx86
- Linux und Android-x86 in einer Partition

Da das schon mit BIOS und MBR funktioniert, eignet sich die Methode natürlich gut für ältere Hardware.

Alles anzeigen

man sollte immer zuerst lesen - höhö - dachte zuerst: 8 Betriebssysteme auf MBR-Basis, welche maximal 7 partitionen erlaubt? 😄

OK - allen Respekt, find'ich cool.

UEFI erlaubt da einigen "Schindluder" - in der Regel wird eine EFI-Partition angelegt mit 100-200MB, je nach System, darüber bin ich als erstes gestolpert, mit der dritten Betriebssysteminstallation lief es schief, irgendeine der Installationen hat temporaer viele Daten in der EFI-partition abgelegt und das war zuviel... (macOS, TrueOS und Windoof7). Nachdem ich dann die EFI-partition zu Anfang einfach mal mit 500MB angelegt habe, machte die parallele Installation keine Probleme mehr... 😊

Beitrag von „Element29“ vom 16. Oktober 2019, 11:15

Wieso nur 7 ? Das ist die Partitionierung meines Zotac GeForce 9300 Mini-ITX-Boards, mit einer 1 TB-Platte. Es gehen aber auch mehr als 9 Partitionen auf MBR. Die Angaben sind in MiB (Mibibyte = Basis 2).

Code

1. .64 bbb .64 656 Primär, FAT32, Clover
2. 270.12 Win7 XP 200.76 174.208 Primär, NTFS, Windows
3. 15.12 Windows 215.88 15.488 Primär, NTFS, Auslagerungsdatei
4. 150.12 Mavericks 366.00 153.664 Logisch, HFS+
5. 120.12 Snow Leopard 676.24 123.008 Logisch, HFS+
6. 120.12 Leopard 676.24 123.008 Logisch, HFS+
7. 96.12 Shared 676.24 98.432 Logisch, HFS+
8. 224.06 WinData 896.36 229.440 Logisch, NTFS
9. 35.11 Linux 931.48 35.952 Logisch, EXT4, ZorinOS, Android

10. 5 MiB Unnused

Irgendwo habe ich mich verrechnet, habe schon so viele unterschiedliche Partitionierungen angelegt 😊

Aber alle nach dem gleichen Schema und immer auf 1 TB-Festplatten, an 4K-Sektoren ausgerichtet.

Allerdings kann es sein, daß Linux Partitionen über sda10 nicht mehr automatisch anmeldet. Windows kommt mit logischen Partitionen gar nicht mehr klar, wenn man da im Diskmanagement herumspielt kann man sich die gesamte Erweiterte Partition löschen. Die kann man ja anstatt der vierten primären Partition anlegen. Das Festplattendienstprogramm von OS X (zumindest bis 10.10) kommt sehr gut mit MBR klar, wenn man mehr als vier Partitionen erstellt wird die Erweiterte automatisch erzeugt. Eine Besonderheit von OS X ist es, zwischen den Partitionen immer einen unbelegten Bereich von 128 MiB zu lassen. Das war schon seit PowerPC-Zeiten so.

Der beste Partitionsblock ist aber nach wie vor der Rigid Disk Block (RDB) auf dem Amiga.

Beitrag von „theking“ vom 16. Oktober 2019, 21:09

Irgend wie verstehe ich es nicht.

Ich gehe davon aus, ich installiere 3 x M.2 Platte. Auf jede Platte wird ein Betriebssystem installiert. Zum auswählen der Boot-Platten wird die Taste F12=Boot-Platte oder wenn OSX am Starten ist über die "ALT"-Taste.

z.B.:

- Platte 1 = Windows 10
- Platte 2 = OSX Catalina
- Platte 3 = OSX High Sierra (mein Final Cut Pro 7 läuft mit dieser Version)

Geht die Überlegung mit 3 Platten nicht? Arbeiten die neuen EFI-Bios anders?

Beitrag von „jhahn“ vom 16. Oktober 2019, 21:53

Lass Dich nicht verrückt machen, das läuft bei Dir anders. Du kannst ganz bequem Deine Systeme über das Clover-Bootmenü wählen. Die Jungs sind hier leider etwas vom Thema abgekommen.

Beitrag von „theking“ vom 16. Oktober 2019, 22:14

[jhahn](#): Danke. Dann bin ich beruhigt. Ich werde den Straight Power 11 - 650W nehmen.

Beitrag von „g-force“ vom 16. Oktober 2019, 22:22

[Zitat von jhahn](#)

Lass Dich nicht verrückt machen, das läuft bei Dir anders. Du kannst ganz bequem

Deine Systeme über das Clover-Bootmenü wählen. Die Jungs sind hier leider etwas vom Thema abgekommen.

Das sehe ich allerdings auch so. Für einen Neuling im Forum nicht grade förderlich, wenn er solche wilden Multiboot-Systeme um die Ohren bekommt, die doch schon sehr speziell sind.

Beitrag von „Element29“ vom 17. Oktober 2019, 07:52

Naja, es sollte eigentlich nur ein Hinweis sein, daß es heutzutage kein Problem mehr ist, Multibootsysteme für OSx86 zu erstellen. In den Frühzeiten, als man noch mit Install-DVDs, gepatchten Kernels und Chameleon 1.0 gearbeitet hat, war eine zweite Festplatte zum Dualboot zwingend notwendig. Die ganz frühen Versionen von Chameleon konnten noch nicht einmal die Partitionen anderer Festplatten erkennen, man mußte also immer über das Bootmenü im BIOS die Festplatte auswählen - falls es denn ein Bootmenü gab 😊

Beitrag von „theking“ vom 18. Oktober 2019, 10:42

Ich danke euch für die Inputs.

Leider sind ein paar Komponenten bei meinem Lieferant nicht vorrätig.

Ich freue mich jetzt schon auf das Zusammenbau. Ich zähle auf eure Hilfe bei der Software Installation.

Hier die aktualisierte Komponentenliste:

Motherboard: Gigabyte Z390 Aorus Master

CPU.....: i9 9900K

Kühlung.....: be quite! Dark Rock Pro 4 / BK022

RAM.....: 64 GB / Vengeance LPX Black DDR4-RAM 3200 MHz 4x 16 GB

HDD.....: 3x **ADATA** SX8200 Pro (512GB, M.2 2280) (Windows 10, OSX Catalina, OSX Sierra)

Grafik.....: **ASUS** ROG STRIX RX 5700 O8G-GAMING

Gehäuse....: NZXT H500i

Power.....: be quite! Straight Power 11 - 650W

Ventilation...: 2x **Noiseblocker** NB-eLoop B14-1 (140mm)

.....: 2x **Noiseblocker** NB-eLoop B12-PS (120mm)

Option:

- Exsys FW Karte EX-16415

- Benq SW270C

- Wireless Dual Band 1750Mbps PCI Express Adapter Hackintosh BCM94360 Wifi BT 4.0

Beitrag von „theking“ vom 19. Oktober 2019, 13:03

Die Hardware sind nun bestimmt und werden bestellt – die empfohlene «BCM94360 Wifi BT 4.0» wurde auch schon über die Bucht bestellt.

Nun zur Vorgehensweise und das Zusammensuchen von EFI, Kext, Clover, Plist etc.:

- Kann ich als erstes Windows 10 drauf installieren und später mit dem HackinTosh weiterfahren?

- kann mir einer von euch seine lauffähigen EFI, Clover und Kext für das Board Gigabyte Z390 Aorus Master zur Verfügung stellen?

- wo kann ich die benötigten Kext finden und herunterladen?

- wie soll ich die Konfiguration von Bios vornehmen?

- Boot-Stick: verstehe ich richtig, wenn ich ein Catalina Bootstick erstellt habe, muss ich den Clover auf diesen Bootstick installieren?

- ...

Vielleicht verstehe ich, wenn ich das Programm «Install Clover» starte. Ich bin momentan etwas überfordert - es sind zu viele Informationen (Englisch und Deutsch) vorhanden.

Ich hoffe weiterhin auf euren Rat und Unterstützung; habt bitte Geduld mit einem Newbie in Sachen Hackintosh.

Danke und Gruss

Beitrag von „easy6“ vom 19. Oktober 2019, 14:45

Da gibt es viele Möglichkeiten, aber Du kannst das alles selber. Beim Bootstick gibt's 2 Möglichkeiten, entweder Du hast ein Mac zur Verfügung, dann machst Du den Stick mit dem Catalina Install und TINU. Mit [Windows](#) BDUtility gibt's hier eine Anleitung im Forum. Du installierst Clover auf dem Bootstick und tauschst dann den EFI Ordner dort gegen einen passenden aus dem Forum, es gibt aber auch vorgefertigte (sind im Beitrag Bootstick mit Windows verlinkt). Schau Dir dann das mal [AN](#).

Beitrag von „theking“ vom 19. Oktober 2019, 16:10

[easy6](#): Vielen Danke für den Youtube-Link. Die Video-Anleitung ist grossartig. Ich muss alle Video von dieser Frau mal durchschauen.

Beitrag von „theking“ vom 28. Oktober 2019, 19:09

Hallo Zusammen. Meine Komponenten sind zum größten teils angekommen. Ich habe anstelle des vorgesehenen "AORUS Master", den "AORUS Designare" wegen des eingebauten Thunderbolt gekauft.

Beim Zusammenbau stosse ich jedoch auf eine Unklarheit beim CPU Power Installation zwischen "AORUS Designare" und "Be Quite Straight 11 650W":

Wie soll ich den CPU-Power verkabeln: "CPU1-P4" in das "ATX_12V_2x2" und "CPU2-P8" in das linke Teils des "ATX_12V_2x4"

Danke jetzt schon für die Hilfe.

Gruss

TheKing

Bemerkung: Ich habe nun CPU1-P4 und CPU2_P8 zusammen gebündelt und als 8-Pin an den "ATX_12V_2x4" angeschlossen.

Beitrag von „theking“ vom 3. November 2019, 18:46

Besten Dank an allen, die mir geholfen haben.

Ich habe mein System nach Anleitung von JimSalabim gebaut. Es war mit dem RX 5700 nicht einfach. Nun funktioniert es. Es ist aber noch nicht fertiggebaut. Kinderkrankheiten müssen noch beseitigt werden.

